

Das Buch von Lindisfarne

Cotton MS Nero D.iv
der British Library, London

Kommentarband I
von Michelle P. Brown

Faksimile Verlag Luzern

Inhaltsverzeichnis

Einführung: Das Buch von Lindisfarne und seine Zeit	11
Das Buch von Lindisfarne: Herkunft und Entstehung	25
Der Text	59
Die Kodikologie und der Einband	85
Paläographische Untersuchung	93
Der Buchschmuck	101
Beschreibung der großen Schmuckseiten	113
Die Teppichseite zu Beginn, fol. 2v.	113
Die Nouum opus-Incipitseite, fol. 3r.	117
Die Kanontafeln	121
Die Matthäus-Miniatur, fol. 25V.	123
Die Teppichseite zu Matthäus, fol. 26v.	127
Die Incipitseite zu Matthäus, fol. 27r.	130
Die Chi-Rho-Seite, fol. 2< r.	133
Die Markus-Miniatur, fol. 93V.	136
Die Teppichseite zu Markus, fol. 94V.	139
Die Incipitseite zu Markus, fol. 95r.	141
Die Lukas-Miniatur, fol. 137V.	144
Die Teppichseite zu Lukas, fol. 138V.	146
Die Incipitseite zu Lukas, fol. 139r.	148
Die Johannes-Miniatur, fol. 209V.	152
Die Teppichseite zu Johannes, fol. 210v.	154
Die Incipitseite zu Johannes, fol. 211r.	156
Bibliographie	159
Abbildungen	175
Bildnachweis	333

Das Buch von Lindisfarne

Spirituelle Welten

Cotton MS Nero D. iv
der British Library, London

Kommentarband II
von
Michelle P. Brown

mit einem Vorwort
von Umberto Eco

Faksimile Verlag Luzern
The British Library

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	viii
Verzeichnis der Tafeln und Abbildungen	xi
Farbtafeln	
Vorwort	
Umberto Eco: Ungebärdige Proportion und viel Licht	i
Einleitung	
Das Buch von Lindisfarne und sein Umfeld	9
Kapitel 1: Die Entstehung des Buches von Lindisfarne	21
Lindisfarne und sein Buch: der geschichtliche Hintergrund	21
Stammt das »Buch von Lindisfarne« tatsächlich aus Lindisfarne selbst?	48
Ein mögliches Produktionsszenario: Zusammenarbeit zwischen Lindisfarne und Wearmouth-Jarrow	70
Wearmouth-Jarrow — Zwei Klöster und ihre Anschauung zu Büchern, ihr kultureller Einfluß auf den Cuthbert-Kult	72
Die Frühzeit des Cuthbert-Kults und sein historischer Hintergrund	76
Schrift als Ikone - Die Rolle des Buches als Lehrer, Prediger und Kultgegenstand	80
Kapitel 2: Der Codex Lindisfarnensis: Biographie eines Buches	91
Was offenbart die Herkunftsgeschichte des Buches von Lindisfarne?	91
Die Gemeinschaft des hl. Cuthbert — Von Lindisfarne nach Durham	92
Aldreds Glossen und Kolophon	98
Transkription und Übersetzung von Aldreds Kolophongruppe	in
Aldreds Kolophon und Überlieferung zur Entstehung des Buches von Lindisfarne: Wer waren Eadfrith, Aethilwald und Billfrith?	113

Symeon von Durham und das Buch von Lindisfarne.	119
Zurück nach Lindisfarne?	125
Die Säkularisierung der Klöster.	132
Die spätere Geschichte des Buches von Lindisfarne.	134
Diverse frühe Vermerke.	136
Spätere mittelalterliche und neuzeitliche Beifügungen und Vermerke	140
Das Buch von Lindisfarne als Exponat.	151
Faksimileausgaben und Reproduktionen.	153
Kapitel 3: Die Heilige Schrift im Schrein: der Text des Buches von Lindisfarne	156
Kollationen, Transkriptionen und gedruckte Ausgaben.	156
Die Rolle des Buches von Lindisfarne bei der Verbreitung der Heiligen Schrift:	
das Umfeld.	158
Wearmouth-Jarrow und die Ceolfrith-Bibeln.	161
Die spätere Vulgatatradition.	168
Das Buch von Lindisfarne als ein Zeugnis der Vulgata.	169
Das Textstemma des Buches von Lindisfarne.	180
Die einleitenden Vorreden (praefationes).	185
Die Kanontafeln.	187
Der liturgische Apparat.	191
Das Layout und seine liturgische Bedeutung.	194
Liturgische Indizien und ihre Bedeutung.	200
Kapitel 4: Sakrale Kodikologie - Beschreibstoff, Schrift und Einband	
des Buches von Lindisfarne.	204
Die Kodikologie des Buches von Lindisfarne.	204
Pergament und Bereitung der Lagen.	204
Kollationierung des Buches von Lindisfarne.	206
Abmessungen, Punktierung und Liniierung.	207
Zur Geschichte des Einbands.	208
Der Originaleinband.	208
Der Luxuseinband aus dem 19. Jahrhundert, der ursprüngliche Prachteinband und die Cotton'sche Umbindung.	209
Die Planung des Layouts — Die große technische Neuerung des Mal- und Schreibkünstlers.	216
Das Schrift gewordene Wort - Die Auszeichnungsschrift im Buch von Lindisfarne.	229
Das Buch von Lindisfarne und die insulare Tradition der Auszeichnungsschrift	234
Die Paläographie des Haupttextes.	250
Interpunktionszeichen.	256

Abkürzungen	257
Orthographie	258
Numerische Annotation und Korrekturen	259
Die Stellung des Buches von Lindisfarne innerhalb des »insularen Schriftensystems«	261
Kapitel 5: Die Kunst im Buch von Lindisfarne	276
Das Ausstattungsprogramm	276
Gestaltung, Maltechnik und Material	278
Dekoration als Textgliederung - Der Gebrauch von Initialen	304
Kanontafeln, Hieronymus-Prologe und praefationes am Beginn der einzelnen Evangelien	306
Die Teppichseiten zu den Evangelien	318
Die Incipitseiten zu den Evangelien und die Chi-Rho-Seite	339
Die Evangelistenbilder	355
Die Rezeption des frühchristlichen Umfelds im insularen Handschriftenkorpus	355
Die Evangelistenbilder des Buches von Lindisfarne in der insularen Tradition	364
Historische Kunstgegenstände als stilistisches Umfeld des Buches von Lindisfarne	384
Abstrakte und zoomorphe Ornamentik - die Menagerie im Buch von Lindisfarne und der Schöpfungswirbel	384
Zusammenfassung	
Das Gebet des einsamen Schreibers in der Wüste: Entstehung und Bedeutung des Buches von Lindisfarne	401
Anmerkungen	418
Bibliographie	453
Register der verzeichneten Handschriften	473
Anhang I	476
Analyse der im Buch von Lindisfarne verwendeten Pigmente, von Katherine Brown, Michelle P. Brown und David Jacobs	476
Anhang II	499
Der Inhalt des Buches von Lindisfarne	499
Schlüssel zu den Handschriftensiglen in der letzten Spalte der Texttabelle	500
Tabelle der Anordnung des Textes im Buch von Lindisfarne mit selektiver Kollationierung	518